

Medienmitteilung / "Tag der offenen Tür" am 24. Oktober 2021, 11 – 15 Uhr

Kompanima
Natur- und Tierschutzkompetenzzentrum Schweiz
Bruderhausstrasse 3
8400 Winterthur

Die neue Fauna inmitten der Tiere

Nach der offiziellen Eröffnung anfangs Monat präsentiert die Haldimann-Stiftung zusammen mit der Stadt Winterthur ihr Natur- und Tierschutzkompetenzzentrum Kompanima nun auch einer breiten Öffentlichkeit. Das Gebäude nennt sich FAUNA und steht inmitten des Wildparks Bruderhaus. Es markiert die Fortsetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Stadt und bietet thematisch den Austausch von Natur- und Tierwissen. Das Angebot für die Bevölkerung ist vielschichtig. So beinhaltet das Konzept von Kompanima neben Aus- und Weiterbildungen auch eine "Expo" mit jährlich zwei kostenlosen und öffentlichen Ausstellungen zu Tierthemen. Im Programm "Kompanima Kids" wird Natur- und Tierschutzwissen für Schule und Freizeit vermittelt. Schliesslich beherbergt die Fauna auch das Wildparkteam und bietet moderne Büros und Betriebsräume. Wie bisher sind die öffentlichen WC-Räume im alten Gebäudeteil untergebracht und wurden zeitgemässen Ansprüchen angepasst.

Nach zweijähriger Bauzeit ist es soweit, die Tore der Fauna öffnen sich und das Gebäude mit Namen FAUNA kann genutzt werden. Das entstandene Bauwerk zeigt, was geschaffen werden kann, wenn die Bedürfnisse einer Stiftung und die Interessen der Stadt unter einen Hut gebracht und gemeinsame Ziele realisiert werden.

Die Haldimann-Stiftung und die Stadt Winterthur mit ihrem Wildpark Bruderhaus pflegen seit Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit. So hatte die Stiftung bereits für drei Jahre eine halbe Tierpflegestelle finanziert und es entstand auch vermehrt ein fachlicher Austausch. Auf Initiative von Stadtgrün Winterthur wurde die Idee eines gemeinsamen Bauprojekts geboren. Die bestehenden Bauten für den Betrieb des Wildparks sollten ergänzt werden, um dadurch zum einen für die Belange des Wildparks zusätzliche Betriebs- und Büroräumlichkeiten zu schaffen und zum andern Kompanima für seine Schulungen und Öffentlichkeitsangebote Räume und Infrastruktur zu schaffen. Im Jahr 2019 erfolgte die Baueingabe durch die Haldimann-Stiftung.

Im Januar 2020 verabschiedete der Stadtrat den Beschluss, das alte Ökonomiegebäude samt Land im Baurecht an die Haldimannstiftung abzutreten. Im März wurde der entsprechende Baurechtsvertrag unterzeichnet. Im Sommer 2020 erfolgte der Baustart. Dieses Jahr im Oktober wurde das Projekt vollendet. In seiner Erscheinung wird es dem ländlichen Kontext gerecht, ergänzt das alte Ökonomiegebäude und beinhaltet neben Lager und Werkstätten auch Büro-, Schulungs- und Gemeinschaftsräume. Die Fauna soll ein Ort der Inspiration, der Arbeit und der Bildung sein. Für Gross und Klein ebenso wie für Berufsleute, Studierende, Tierfans und Naturbegeisterte. Verantwortlich für die Aktivitäten in der Fauna ist das Team von Kompanima, welches basierend auf vielen Jahren professioneller Tierschutzarbeit, aber auch aus eigener Anschauung in der Tierschutzforschung oder dem behördlichen Vollzug ein Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zusammengestellt hat. Auf Basis der Erfahrungen namentlich im Tierschutzbereich werden Grundlagen zum Verständnis der Tiere und ihrer Bedürfnisse gesammelt und verbreitet sowie auch natur- und tierschutzspezifisches Wissen aufgearbeitet und vermittelt. Im Angebot dazu sind, hauptsächlich im Rahmen der Erwachsenenbildung, Kurse, Seminare, Tagungen und insbesondere ein zweijähriger, berufsbegleitender Lehrgang zur Fachperson Tierschutz. Die Angebote richten

sich an Menschen, die Tiere halten, mit ihnen umgehen, sie beruflich nutzen oder die im Gesetzesvollzug, der Lehre und Forschung oder als Behördenmitglieder und in der Politik tätig sind. Auch private Tierhalter werden angesprochen, weil viele von ihnen rund um die Haltung von Tieren und dem Umgang mit ihnen kein Grundwissen aufweisen.

Für die Öffentlichkeit interessant ist insbesondere die EXPO, wo jährlich zwei Ausstellungen mit auserwählten Themen rund um Tiere und ihre Beziehung zum Menschen präsentiert werden. In der ersten Ausgabe wird den Besucherinnen und Besuchern die Entstehungsgeschichte der Fauna gezeigt, beginnend bei Iris und Edgar Haldimann, ihrer Stiftung, dem Design und der Architektur des Bauwerks bis hin zu den Nutzenden der verschiedenen Gebäudeteile. Im Frühjahr 2022 folgt die Fortsetzung mit der Ausstellung «Borstkleid und Superrüssel», thematisch verbunden mit Tieren des Wildparks und ihren Verwandten in Menschenobhut.

Mit Kompanima Kids leistet das Kompetenzzentrum schliesslich mit seinen Schul- und Freizeitveranstaltungen einen Beitrag an die Sensibilisierung von Kindern zu den einschlägigen Themen, auch weil diese in der Schule nur selten zur Sprache kommen.

In der Fauna finden sich neben Kompanima und Wildparkteam auch die Geschäftsstellen des Verbands Arbeitswelt Tierschutz (VATS) und der neu gegründeten Stiftung Bruderhaus, die jährlich namhafte Beiträge an die ordentliche Finanzierung des Betriebs des Wildparks Bruderhaus leistet.

Kasten:

Den Eröffnungstag am 24. Oktober starten wir um 11 Uhr mit einer kurzen Ansprache und der offiziellen Türöffnung der EXPO. Anschliessend ist die Ausstellung bis 15 Uhr allen Interessierten mit gültigem Covidzertifikat zugänglich. Gleichzeitig können die Kleinsten derweil gleich nebdan spielerisch und bastelnd die Welt der Krabbeltiere entdecken.

Kasten:

TIERSCHUTZWISSEN - WAS IST DAS?

Sie sie treiben mit uns Sport, helfen Behinderten, werden als Versuchstiere in der Forschung eingesetzt, retten Leben oder gehen mit uns Menschen Freundschaften ein. Pferde traben, galoppieren oder springen durch Parcours. Sie sind erfolgreich im Dressursport, begleiten uns in der Freizeit oder werden als Lasttiere bei Trekkings eingesetzt. Die Rinder wiederum liefern uns Fleisch- und Milch, gewinnen Schönheitswettbewerbe und sind wilde Kämpferinnen im Ring. Das bedeutet, dass wir bei all diesen Nutzungsarten stets wissen müssen, wo die Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Tierarten und Individuen sind und so handeln, dass wir ihrem Wohlergehen Rechnung tragen. Dazu braucht man Kenntnisse in Biologie, Verhaltensbiologie, Veterinärmedizin, Genetik, Botanik, Tierschutzrecht u.v.a. Nicht zu vergessen das gebündelte Wissen, welches für die Pflege von in Not geratenen Tieren wie Fledermäusen, Vögeln, Igel, Hunden, Katzen, Kaninchen, Meer-schweinchen, Mäusen oder Gerbils in Anfangstationen erforderlich ist.

Auskunftspersonen (Freitag, 22.10.2021, 10.30 – 11.30)

- Bernhard Trachsel, Geschäftsleiter Kompanima, 044 527 65 68
- Angela Rombach, Leiterin Kompanima Kids, 079 517 46 51
- Beat Kunz, Leiter Stadtgrün Winterthur, 052 267 57 21

weiterführende Infos / Links für Bildmaterial:

<https://www.kompanima.ch/archiv>
www.fauna-haus.ch